

Hallo,  
bin 32 und hab schon ziemlich lange (ca seit 10 Jahren) GH und einen unschönen Haaransatz. In meiner Familie hat das niemand, weder väterlich noch mütterlicher seits. mein dad und mein Opa haben volles Haar an der Stirn und keine GH.  
Ist wohl androgenethisch bei mir.

Ich habe bezüglich der GH nie was unternommen, trage die Haare mal kurz (2mm) mal obenrum länger aber glücklich bin ich nicht so wie es aussieht.  
Heute hatte ich mein erstes Beratungsgespräch bei medical one in Stuttgart. Habe anschliessend hier gesucht und nichts positives aber auch nichts wirklich negatives gefunden. Der berater macht diesen Job wohl seit 30 Jahren Bei einer leichten Angleichung der Haarlinie und leichtes Auffüllen der Ecken bzw des Flaums und aufgrund der Tatsache das ich die Haare gern kurz trage hat er mir zur FUE Methode geraten und gemeint er brauche 1100 grafts. Kosten hierfür lägen bei 5200euro und er versichere das das ergebnis gut sein wird und ich in gzuten händen bin. die op soll in dortmund stattfinden und die ärztin kommt sogar aus meiner heimat (bw) und amcht dies wohl seit 12 jahren.

Nach hin und her verhandeln hat er mir angeboten den eingriff für 4700 zu machen.

meine haardichte ist sehr hoch am hinterkopf und er meinte auch ich bringe gute vorraussetzungen mit.

insgesamt hat sich das beratungsgespräch gut und realistisch angehört wobei ich eigtl deutlich weniger ausgeben wollte.  
erfahruengen scheint es hier wohl wenige zu geben...für mich hörte sich die sache wie gesagt überzeugend an und ich denke ein großes risiko kann ich nicht eingehen, vor allem aufgrund meiner guten vorraussetzungen.  
morgen hab ich noch ein termin bei beauty concept in stuttgart aber hier habe ich nichts gutes bisher finden können.

anbei noch ein bild und freue mich über eminungen danke.